



Student Days: thyssenkrupp gibt spannende Einblicke in Ausbildung und Studium

Am Donnerstag, 19. Juli, haben Schülerinnen und Schüler aus der Region im Stuttgarter Hafengelände spannende Einblicke zur Berufswahl erhalten. Anlässlich der Student Days im Rahmen des 60jährigen Hafenjubiläums präsentierten sich die drei am Neckar ansässigen thyssenkrupp Standorte mit einem ganz besonderen Auftritt: im hauseigenen leuchtend blauen Truck. An Bord hielten die Experten für Werkstoffhandel und Dienstleistungen sowie Stahl- und Aluminium-Services zahlreiche Informationen zu den vielfältigen Einstiegsmöglichkeiten für Ausbildung und Dualem Studium bereit. Interessierte konnten ihr technisches Geschick direkt vor Ort mit einer Virtual Reality Brille testen und das thyssenkrupp Logo virtuell zusammensetzen. Die Student Days dauern noch bis zum 20. Juli an.

Vielfältige Einstiegsmöglichkeiten

An den insgesamt drei Hafestandorten bietet thyssenkrupp eine Vielzahl an Einstiegsmöglichkeiten an – sowohl im kaufmännischen als auch logistischen Bereich. Darüber hinaus ist auch ein Duales Studium in Zusammenarbeit mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) möglich. Aktuell sind dort elf Auszubildende beschäftigt, drei im Bereich Industriekaufmann/-frau, fünf im Bereich Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel sowie drei Fachkräfte für Lagerlogistik. Zusätzlich ist derzeit ein Duales Studium an der DHBW vergeben. Für dieses Jahr sind die begehrten Ausbildungsplätze bereits besetzt worden. Ab circa Ende des Jahres können sich Interessierte auf der thyssenkrupp Karriereseite für die Ausbildungsplätze des Folgejahres bewerben, zu finden unter: <https://karriere.thyssenkrupp.com>

Weltweite Karrierechancen

„Wir legen großen Wert auf das Thema Ausbildung und nutzen regelmäßig Informationsveranstaltungen, um Interesse und Neugier bei Berufseinsteigern zu wecken. Ein großes Anliegen ist uns hierbei auch die Weiterentwicklung, die wir durch ein breitgefächertes Angebot kontinuierlich fördern und so Karrierechancen in unseren nationalen und internationalen Standorten ermöglichen“, sagt Markus Bistram, Personalvorstand der Business Area Materials Services bei thyssenkrupp.

Weiterentwicklung gefördert

Dass nach dem Einstieg bei thyssenkrupp umfangreiche Qualifizierungsmöglichkeiten offen stehen, zeigt der Werdegang von Andreas Späth. Nach dem Beginn seiner Ausbildung als Industriekaufmann in 2006 ist er inzwischen fester Bestandteil der Disposition und des Supply-Chain-Managements bei thyssenkrupp Materials Processing Europe, dem Anarbeitungsspezialisten am Hafen, der zu einem europaweiten Service-Center-Netzwerk für Stahl und NE-Metalle gehört. Zu seinen Aufgaben zählen unter anderen die Disposition feuerverzinkten Materials sowie die Erstellung von Schneidplänen für die Produktion.

Der Stuttgarter, der zuvor bereits eine Ausbildung als Tischler absolvierte, ist sehr dankbar für die Chance des Quereinstiegs und die Unterstützung: „Meine Firma hat mich bei der Weiterentwicklung immer gefördert und auch bei meinem anschließenden Fernstudium zum Betriebswirt unterstützt“. An seinem Job gefällt ihm besonders die Abwechslung und, dass er immer etwas Neues dazu lernt. „Und viel Spaß macht mir das Arbeiten hier ohnehin“, ergänzt er mit einem Lächeln. Was er darüber hinaus Berufseinsteigern mit auf den Weg geben würde: „Immer motiviert mitarbeiten und sich ständig weiterentwickeln“.

Über uns:

Die Business Area Materials Services von thyssenkrupp ist mit rund 480 Standorten in mehr als 40 Ländern auf Distribution, Logistik und Service von Roh- und Werkstoffen, technische Dienstleistungen sowie Anlagen- und Stahlwerksdienstleistungen spezialisiert. Neben Walz- und Edelstahl, Rohren, NE-Metallen, Sonderwerkstoffen und Kunststoffen bietet Materials Services Dienstleistungen an, die von Anarbeitung und Logistik über Lager- und Bestandsmanagement bis hin zum Supply-Chain- sowie Projektmanagement reichen.

Innerhalb der Business Area ist thyssenkrupp Schulte nicht irgendein Arbeitgeber, sondern eines der erfolgreichsten Handels- und Dienstleistungsunternehmen für Werkstoffe in Deutschland. Der Geschäftsbereich Eisenmetall ist einer der führenden Metallhändler und verfügt nicht nur über jahrzehntelange Erfahrung mit NE-Metallen sondern auch über ein sehr breit gefächertes Sortiment an Metallhalbzeugen.

Als führendes Stahl- und Aluminium-Service-Center bedient thyssenkrupp Materials Processing Europe an zahlreichen Standorten in sechs Ländern Verarbeiter aus der Automobil-, Elektro-, Bau- oder auch der Möbelindustrie. Mit seiner langjährigen Expertise in Beschaffung, Beratung und Vorfertigung liefert der Anarbeitungsspezialist dem vielfältigen Kundenkreis europaweit das passende Produkt.

Ansprechpartner:

Michael Ridder
thyssenkrupp Materials Services
Head of External & Internal Communications
www.thyssenkrupp-materials-services.com
E-Mail: michael.ridder@thyssenkrupp.com
Phone: +49 (201) 844- 534416
Twitter: [@Michael23Ridder](https://twitter.com/Michael23Ridder)

Unternehmens-Blog: <https://engineered.thyssenkrupp.com/>